

daß seine Erregung darüber aber den Hintergrund bildet für den Verriß meiner Arbeit, ist offensichtlich. Nur hätte er, der mir mangelnde Selbstreflexion in meiner Arbeit vorwirft, besser die Umstände seiner Rezension in dieser mitbedacht.  
Claudia Maurer Zenck

## Eingegangene Schriften

PETER ACKERMANN: Richard Wagners „Ring des Nibelungen“ und die Dialektik der Aufklärung. Tutzing: Hans Schneider (1981). 167 S. (Frankfurter Beiträge zur Musikwissenschaft. Band 9.)

MARIA ROSARIA ADAMO – FRIEDRICH LIPPMANN: Vincenzo Bellini. Biografia. Torino: Eri / Edizioni Rai Radiotelevisione Italiana (1981). 576 S., Abb., Notenbeisp.

CHRISTOPH ALBRECHT: Interpretationsfragen. Probleme der kirchenmusikalischen Auführungspraxis von Johann Walter bis Max Reger (1524–1916). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht (1982). 283 S.

RUDOLPH ANGERMÜLLER: W. A. Mozarts musikalische Umwelt in Paris (1778). Eine Dokumentation. München–Salzburg: Musikverlag Emil Katzschichler 1982. 351 S. (Musikwissenschaftliche Schriften. Band 17.)

RAIMUND BARD: Untersuchungen zur motivischen Arbeit in Haydns sinfonischem Spätwerk. Kassel–Basel–London: Bärenreiter-Verlag 1982. 319 S., zahlreiche Notenbeisp.

LUDWIG VAN BEETHOVEN: Monographie von Dieter REXROTH. Originalausgabe. München: Wilhelm Goldmann Verlag/Mainz: Musikverlag B. Schott's Söhne (1982). 558 S., Notenbeisp., Faks., Abb.

GABRIELE CHRISTIANE BUSCH: Ikonographische Studien zum Solotanz im Mittelalter. Innsbruck: Musikverlag Helbling (1982). 111 S. (Innsbrucker Beiträge zur Musikwissenschaft. Band VII.)

CARL DAHLHAUS: Musikalischer Realismus. Zur Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts. München: R. Piper & Co. Verlag (1982). 165 S.

ARNFRIED EDLER: Der nordelbische Organist. Studien zu Sozialstatus, Funktion und kompositorischer Produktion eines Musikerberufes von der Reformation bis zum 20. Jahrhun-

dert. Kassel–Basel–London: Bärenreiter-Verlag 1982. 447 S. (Kieler Schriften zur Musikwissenschaft. Band XXIII.)

HANS HEINRICH EGGBRECHT: Die Musik Gustav Mahlers. München–Zürich: Piper-Verlag (1982). 305 S.

Encyclopedia of Music in Canada. Edited by Helmut KALLMANN, Gilles POTVIN, Kenneth WINTERS. Toronto–Buffalo–London: University of Toronto Press (1981). 1076 S., zahlreiche Abb.

HELLMUT FEDERHOFER: Heinrich Schenkers Verhältnis zu Arnold Schönberg. Sonderabdruck aus dem Anzeiger der phil.-hist. Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 118. Jahrgang 1981, So. 23. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 1982. 11 S., Notenbeisp. (Mitteilungen der Kommission für Musikforschung Nr. 33.)

KAREN FORSYTH: Ariadne auf Naxos by Hugo von Hofmannsthal and Richard Strauss. Its Genesis and Meaning. Oxford: Oxford University Press 1982. 287 S., Notenbeisp.

ELISABETH HASELAUER: Handbuch der Musiksoziologie. Wien–Köln–Graz: Hermann Böhlaus Nachf. (1980). 232 S. (Böhlaus wissenschaftliche Bibliothek.)

WALTER HEIMANN: Musikalische Interaktion. Grundzüge einer analytischen Theorie des elementar-rationalen musikalischen Handelns dargestellt am Beispiel Lied und Singen. Köln: Musikverlage Hans Gerig (1982). 256 S., Notenbeisp. (Schriftenreihe des Instituts für Musikalische Volkskunde an der Pädagogischen Hochschule Rheinland. Band IX.)

International Musicological Society: Report of the twelfth Congress Berkeley 1977. Ed. by Daniel HEARTZ and Bonnie WADE. Kassel–Basel–London: Bärenreiter / The American Musicological Society 1981. XX, 912 S., Abb., Notenbeisp., Tab.

Jahrbuch für Liturgik und Hymnologie. 25. Band 1981. Hrsg. von Konrad AMELN, Waldtraut-Ingeborg SAUER-GEPPERT, Alexander VÖLKER. Kassel: Johannes Stauda Verlag 1981. XX, 206 S., Notenbeisp.

EKKEHARD JOST: Sozialgeschichte des Jazz in den USA. Originalausgabe. Frankfurt: Fischer Taschenbuchverlag (1982). 265 S., Abb.

WULF KONOLD: Das Streichquartett. Von den Anfängen bis Franz Schubert. Wilhelmshaven: Heinrichshofen's Verlag (1980). 209 S. (Taschenbücher zur Musikwissenschaft 71.)

JOHN HENRY VAN DER MEER: Wegweiser durch die Sammlung historischer Musikinstrumente. Nürnberg: Germanisches Nationalmuseum (3. Aufl. 1982). 128 S.

FANNY MENDELSSOHN: Italienisches Tagebuch. Hrsg. von Eva WEISSWEILER. Frankfurt: Societäts-Verlag (1982). 187 S., Notenbeisp., Abb.

WOLFGANG AMADEUS MOZART: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Kritische Berichte. Serie V: Konzerte. Werkgruppe 14, Band 4: Klarinettenkonzert KV 622. Vorgelegt von Franz GIEGLING. Kassel-Basel-London: Bärenreiter 1982. 31 S.

Music from the Tang Court 1. Transcribed from the original, unpublished, Sino-Japanese manuscripts, together with a survey of relevant historical sources (both Chinese and Japanese), and with editorial comments by Laurence PICKEN. London: Oxford University Press (1981). 82 S.

JACQUES OFFENBACH: Hoffmanns Erzählungen. Phantastische Oper in fünf Akten. Libretto nach dem gleichnamigen Drama von Jules Barbier und Michel Carré von Jules BARBIER. Quellenkritische Neuausgabe von Fritz OESER. Deutsche Übertragung von Gerhard SCHWALBE. Vorlagenbericht zum Klavierauszug. Kassel: Alkor-Edition (1981). 224 S., Faks., Notenbeisp.

NINO PIRROTTA und ELENA POVOLEDO: Music and Theatre from Poliziano to Monteverdi. Cambridge: Cambridge University Press (1982). XI, 392 S., zahlreiche Notenbeisp., Bildtaf. (Cambridge Studies in Music.)

FRED K. PRIEBERG: Musik im NS-Staat. Frankfurt/Main: Fischer Taschenbuch Verlag (1982). 449 S.

DERRICK PUFFETT: The Song Cycles of Othmar Schoeck. Bern und Stuttgart: Verlag Paul Haupt (1982). VIII, 482 S. (Publikationen der Schweizerischen musikforschenden Gesellschaft, Serie II, Vol. 32.)

FRIEDRICH SCHNEIDER: Das Weltgericht. Hrsg. von Helmut LOMNITZER, Volker

KALISCH und Thomas KOHLHASE. München: G. Henle Verlag 1981. XIV, 288 S. (Das Erbe Deutscher Musik. Hrsg. von der Musikgeschichtlichen Kommission e. V., Band 94, 3. Band der Abteilung Frühromantik.)

FRANZ SCHUBERT: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie VI: Kammermusik. Band 8: Werke für Klavier und ein Instrument. Quellen und Lesarten. Bearbeitet von Werner ADERHOLD. Kassel-Basel-London: Bärenreiter 1982. 57 S.

Sequenzen. Hrsg. von Georg BERKEMEIER und Isolde Maria WEINECK. Münster: Selbstverlag der Westfälischen Wilhelms-Universität 1982. 331 S., graphische Darst., Abb. (Beiträge zur Westfälischen Musikgeschichte. Heft 17.)

Source Materials and the Interpretation of Music. A Memorial Volume to Thurston Dart. Ed. by Ian BENT. London: Stainer & Bell (1981). 473 S.

Das Tenorlied. Mehrstimmige Lieder in deutschen Quellen 1450–1580. Hrsg. vom Deutschen Musikgeschichtlichen Archiv Kassel und vom Staatlichen Institut für Musikforschung Preussischer Kulturbesitz Berlin. Zusammengestellt und bearbeitet von Norbert BÖKER-HEIL, Harald HECKMANN und Ilse KINDERMANN. Band 2: Handschriften. Kassel-Basel-London: Bärenreiter 1982. XII, 355 S. (Catalogus Musicus X. RISM-Sonderband.)

RICHARD WAGNER: Lohengrin. Kompletter Text und Erläuterungen zum vollen Verständnis des Werkes. Hrsg. von Kurt PAHLEN unter Mitarbeit von Rosemarie KÖNIG. Originalausgabe. München: Wilhelm Goldmann Verlag / Mainz: Musikverlag B. Schott's Söhne (1982). 301 S., Abb., Notenbeisp. (Opern der Welt.)

RICHARD WAGNER: Die Meistersinger von Nürnberg. Kompletter Text und Erläuterung zum vollen Verständnis des Werkes. Hrsg. von Kurt PAHLEN unter Mitarbeit von Rosemarie KÖNIG. Originalausgabe. München: Wilhelm Goldmann Verlag/Mainz: Musikverlag B. Schott's Söhne (1981). 473 S., Abb., Notenbeisp. (Opern der Welt.)

BRUNO WALTER: Gustav Mahler. Ein Porträt. Mit einem Nachwort und einer Diskographie neu hrsg. von Ekkehart KROHER. Wilhelmshaven: Heinrichshofen's Verlag (1981).

131 S. (Taschenbücher zur Musikwissenschaft 72.)

EGON und EMMY WELLESZ: Egon Wellesz, Leben und Werk. Hrsg. von Franz ENDLER. Wien-Hamburg: Paul Zsolnay Verlag (1981). 293 S.

HERMANN WETTSTEIN: Thematische Sammelverzeichnisse der Musik. Laaber: Laaber-Verlag (1982). 268 S.

JOHAN WIKMANSON: II. Streichquartett A-dur. Hrsg. von Bonnie HAMMAR. Stockholm: Edition Reimers 1981. XVII, 30 S., 3 Faks. (Monumenta Musicae Svecicae. 10.)

HUGO WOHNFURTER: Die Orgelbauerfamilie Bader 1600-1742. Kassel-Basel-London: Bärenreiter 1981. XIV, 315 S., 34 Abb. (Veröffentlichungen der Orgelwissenschaftlichen Forschungsstelle Münster. Nr. 11.)

## Mitteilungen

Es verstarben:

am 16. Dezember 1982 Prof. Dr. Arnold GEERING im Alter von 80 Jahren. Arnold Geering studierte in Basel Musikwissenschaft und Gesang und war daselbst Assistent und nach seiner Habilitation (1947) Privatdozent am Musikwissenschaftlichen Institut. 1950 wurde er als Nachfolger von Ernst Kurth auf den Lehrstuhl für Musikwissenschaft der Universität Bern berufen, den er bis zu seiner Emeritierung 1972 innehatte. Schwerpunkte seiner Forschung lagen einerseits auf der Schweizer Musik zur Zeit des Humanismus; zusammen mit Wilhelm Altwegg gab er in diesem Zusammenhang das Liedwerk Ludwig Senfls heraus. Andererseits beschäftigte er sich mit mittelalterlicher Mehrstimmigkeit vorab im deutschen Sprachgebiet. Geering war seinen Schülern ein warmherziger und hilfsbereiter Lehrer;

am 13. Januar 1983 Professor Dr. Rudolf REUTER, Münster, im Alter von 62 Jahren. Er wirkte seit 1948 als Lektor, seit 1966 als Professor an der Universität, wo er 1961 die „Orgelwissenschaftliche Forschungsstelle“ im Musikwissenschaftlichen Seminar gründete und diese einmalige Institution zu internationalem Rang führte. Seinen grundlegenden Büchern über den

*Orgelbau auf der iberischen Halbinsel* (1964) und *Die Orgeln in Westfalen* (1965) folgten zahlreiche Arbeiten zum Orgelbau, zur Orgeldenkmalpflege, zur Instrumentenkunde und zur Musikgeschichte Westfalens, darunter 1973 die *Bibliographie der Orgel*. Er wurde aus einer Fülle wissenschaftlicher und musikalischer Aktivitäten herausgerissen, darunter die Gründung des Orgelmuseums in Borgentreich und das Prodekanat im Fachbereich Philosophie. Universität und Stadt Münster werden seine warmherzige und engagierte Persönlichkeit schmerzlich vermissen; am 24. Januar 1983 Ulrich WETHMÜLLER, Eisingen-Rinteln, im Alter von 40 Jahren, am 15. März 1983 Prof. Dr. Dragan PLAMENAC im Alter von 88 Jahren.

Wir gratulieren:

Prof. Dr. Kurt von FISCHER, Erlenbach/Zürich, am 25. April 1983 zum 70. Geburtstag,

Prof. Dr. Andreas LIESS, Wien, am 16. Juni 1983 zum 80. Geburtstag.

\*

Herr Dr. Joachim DORFMÜLLER hat sich im Oktober 1982 an der Universität Duisburg für das Fach Musikwissenschaft habilitiert. (Habilitationsschrift: *Untersuchungen zur Tradition barocker Formen in der Orgelmusik seit 1960*).

Frau Dr. Marianne DANCKWARDT ist nach Habilitation an der Ludwig-Maximilians-Universität München (Habilitationsschrift: *Instrumentale und vokale Kompositionsweisen bei Johann Sebastian Bach*) die *venia legendi* für das Fach Musikwissenschaft verliehen worden.

Dr. Wolfgang VOIGT erhielt am 10. Februar 1983 vom Fachbereich Philosophie der Universität Münster die *venia legendi* für Musikwissenschaft. Der Titel der Habilitationsschrift lautet: *Dissonanz und Klangfarbe. Instrumentationsgeschichtliche und experimentelle Untersuchungen*.

Prof. Dr. Siegfried SCHMALZRIEDT hat einen Ruf als Leiter des Musikwissenschaftlichen Instituts der Universität Karlsruhe erhalten.

Prof. Dr. Martin STAEHELIN, Bonn, hat den Ruf auf die C 4-Professur für Musikwissenschaft an der Universität Göttingen erhalten.